Presseinformation

5. November 2008

Tag der offenen Tür beim Verein „Jugend & Kultur"

Bohuslav: Jugendlichen „Schulter zum Anlehnen geben"

Im Rahmen eines Tages der offenen Tür informierten heute, 5. November, in Wiener Neustadt Mitglieder des Vereins „Jugend & Kultur" über die Schwerpunkte der Organisation sowie über Neuerungen. Landesrätin Dr. Petra Bohuslav gab vor Ort einen Überblick über die Ansätze und Ziele der offenen Jugendarbeit in Niederösterreich.

„In der Jugend liegt die Zukunft und wir müssen die Rahmenbedingungen abstecken, damit die Jugendlichen sich wohlfühlen und als Suchende Unterstützung bekommen. Das Land Niederösterreich geht den Jugendlichen mit unterschiedlichen Projekten entgegen", betonte Bohuslav, die den in Wiener Neustadt beheimateten Verein „Jugend & Kultur" als einen Paradebetrieb bezeichnete.

Eine wichtige Grundlage sei laut Bohuslav der aus den Säulen Prävention, Beratung und Therapie bestehende NÖ Suchtplan, wobei die Prävention die bedeutendste Säule darstelle. In diesen Bereich falle auch der Verein „Jugend & Kultur". Mit der Prävention werde in Niederösterreich bereits in den Kindergärten begonnen. In der „Lebenswelt Schule" gebe es eine entsprechende Fortsetzung. Das Feedback etwa auf die so genannte „Schulsozialarbeit" sei ein sehr gutes; es gebe hier einen laufenden Ausbau - derzeit würden niederösterreichweit rund 20.000 Kinder betreut. Auch mit dem Bundesheer arbeite das Land zusammen, im Freizeitbereich verfüge man über ein Streetwork-Projekt, dazu komme das Disco-Projekt „Checkpoint". In Mauer wurden die Therapieplätze für Jugendliche aufgestockt.

„Bis 2010 soll der Ausbau der Suchtberatungsstellen in Niederösterreich abgeschlossen sein", betonte die Landesrätin. Die Säulen Beratung und Therapie sollen mit Hilfe der Präventionsarbeit künftig „schlank gehalten werden", man wolle den Jugendlichen „eine Schulter zum Anlehnen bieten", so Bohuslav.

Der Verein „Jugend & Kultur" umfasst „triebwerk", die Jugend- und Suchtberatung „auftrieb" sowie die mobile Jugendarbeit „rumtrieb". Beim „auftrieb" gab es jüngst einige Änderungen; etwa in den Bereichen Homepage bzw. Corporate Identity und Kommunikation. Im heurigen Jahr liegt der Schwerpunkt auf „Mädchen und Sozialberatung". In Wiener Neustadt gab es heuer bislang 2.230 Kontakte zu Jugendlichen. Im Piestingtal zählt man bisher rund 800 Kontakte. In Zusammenarbeit mit „rumtrieb" wird aktuell jeden Mittwoch in den Räumlichkeiten des Vereins ein so genanntes „Mädchencafe" abgehalten. Zudem wird ein spezieller Infofolder für Mädchen gestaltet.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Weitere Themen bzw. Projekte des Vereins sind u. a. akute Krisen, Ess-Störungen, Suzidgefährdungen, familiäre Probleme, mobile Jugendarbeit oder Off-road-Räumlichkeiten.

Nähere Informationen: Anna Lesnik, Telefon 02622/27 777-12, Büro LR Bohuslav, Wolfgang Juterschnig, Telefon 02742/9005-13268.

E-Mail: presse@noel.gv.at